



Ausschreibung zur Teilnahme
am Stadterkundungsprojekt

COMMUNAUTEN

Die Stiftung Niedersachsen fördert die kulturelle und landesgeschichtliche Bildung junger Menschen. Vorhaben, die dazu neue Wege der Vermittlung eröffnen, sind ein besonderer Schwerpunkt ihrer Förderungen.

Mit dem Stadterkundungsprojekt COMMUNAUTEN möchte die Stiftung Niedersachsen erreichen, dass Kinder und Jugendliche ihr unmittelbares Lebensumfeld entdecken und sich mit der Geschichte und Kultur der eigenen Stadt auseinandersetzen, denn regionale Identität entsteht bereits bei jungen Menschen. Ihre Fragen nach örtlicher Zugehörigkeit und die Neugier auf Wissen, Kunst und Kultur wollen geweckt, ernst genommen und „gefüttert“ werden.

Die Stiftung unterstützt mit diesem Förderprogramm kreative und qualitätvolle Projekte, die Kindern und Jugendlichen nicht nur faktisches Wissen zu ihren Städten vermitteln, sondern sie darin bestärken, ihre eigenen, altersgemäßen Fragen zu stellen. Sie sollen ermutigt werden, Vermittlungsformen „in eigener Sache“ zu entwickeln, um ihr erlangtes Wissen an Gleichaltrige weitergeben zu können.

Auch Erwachsene – Stadtentwickler, Kulturbeauftragte, Pädagogen etc. – sollen für neue Vermittlungsformen sensibilisiert und aufgefordert werden, den Jugendlichen beim Entdecken mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Mit dem Förderprogramm zu diesem Stadterkundungsprojekt sucht die Stiftung Niedersachsen innovative, kreative und nachhaltige Konzepte, die das Thema Stadterkundung und Wissensvermittlung mit Kindern und Jugendlichen in beispielhafter Weise verbinden.



Die Stiftung Niedersachsen wurde 1986 vom Land Niedersachsen gegründet. Sie hat die Aufgabe, Wissenschaft, Bildung, Kunst und Kultur im Land Niedersachsen zu fördern und damit zur Entwicklung des Landes im Interesse des Gemeinwohls beizutragen.

Gefördert werden kulturelle Projekte aus allen künstlerischen Feldern – Musik, Bildende Kunst, Literatur, Fotografie, Theater, Tanz. Weiterhin realisiert die Stiftung eigene Programme, wie den Internationalen Joseph Joachim Violinwettbewerb Hannover, den Spectrum-Internationaler Preis für Fotografie, das Literatur Labor Wolfenbüttel für Schülerinnen und Schüler sowie das Europa-Kolleg für Schülerinnen und Schüler aus ganz Europa.

Schwerpunkte der Projektförderung sind Struktur bildende Maßnahmen, die den Kulturstandort Niedersachsen profilieren. Darüber hinaus stehen insbesondere innovative und nachhaltig orientierte Projekte im Mittelpunkt der Förderung, die neue Wege der kulturellen Bildung und Vermittlung eröffnen. Eine innovative Konzeption und die hohe künstlerische Qualität der Darbietungen sind für die Stiftung Niedersachsen maßgebliche Faktoren bei der Auswahl der Anträge.

Als Landesstiftung eingerichtet, versteht sich die Stiftung Niedersachsen zugleich als europäische Regionalstiftung. Ein Ziel ihrer Fördertätigkeit ist es, den Stärken Niedersachsens im europäischen und im internationalen Kontext Geltung zu verschaffen. Durch gezielte Unterstützung sollen weltweite Neuerungen auf dem Gebiet der Kunst und der Kultur in Niedersachsen erfahrbar gemacht werden.



Kinder & Jugendliche
entdecken ihre Stadt

COMMUNAUTEN

Ein Programm der Stiftung Niedersachsen

**Ausschreibung
2012/2013**

COMMUNAUTEN

Kinder und Jugendliche entdecken ihre Stadt



Das Förderprogramm

Das Stadterkundungsprojekt COMMUNAUTEN für Kinder und Jugendliche wurde von der Stiftung Niedersachsen 2008/2009 initiiert und bislang in fünfzehn niedersächsischen Städten mit unterschiedlichen Formaten durchgeführt. Näheres finden Sie unter www.communauten.org.

Es wird für 2012/2013 als Förderprogramm erneut für ganz Niedersachsen ausgeschrieben. Das Programm ist mit insgesamt 40.000 € dotiert, die an bis zu fünf Einzelprojekte vergeben werden können. Die Aufnahme in das Förderprogramm soll die Umsetzung der ausgewählten Konzepte ermöglichen.

Was wird gefördert?

Gefördert werden Projekte, die Kindern und Jugendlichen die Auseinandersetzung mit ihrer eigenen Stadt eröffnen und sie darin unterstützen, das gewonnene Wissen an Gleichaltrige weiterzugeben. Sie sollen ihre Stadt kennen und verstehen lernen und eigene Formen der Vermittlung entwickeln.



Die vorgeschlagenen Projekte sollen folgende Grundvoraussetzungen erfüllen:

- das Projekt wird im Rahmen eines außerunterrichtlichen Angebots (z. B. Schul-AG, Museums- oder Kunstschulen-AG etc.) durchgeführt
- der Projektträger soll über pädagogische und/oder künstlerische Kenntnisse verfügen und/oder in besonderer Weise um die Vermittlung regionaler und örtlicher Geschichte bemüht sein
- der Projektträger bringt Eigenleistungen in das Vorhaben ein
- das Vorhaben läuft mindestens sechs Monate und soll innerhalb von max. 18 Monaten nach Bekanntgabe der Juryentscheidungen umgesetzt und abgeschlossen sein

Insbesondere werden Vorhaben gefördert, die darüber hinaus...

- Kooperationsnetzwerke mit örtlichen Einrichtungen einbeziehen oder aufbauen
- über den Zeitraum des Projektes hinaus eine längerfristige oder dauerhafte Verankerung von künstlerischen und/oder kulturellen Vermittlungsangeboten zum Thema Stadt in der regionalen Jugendarbeit/-bildung anstreben
- sozial benachteiligte Schüler einbeziehen

Teilnahmevoraussetzungen

- der Projektträger muss gemeinnützig sein und seinen Sitz in Niedersachsen haben*
- das Vorhaben muss in Niedersachsen durchgeführt werden
- das vorzulegende Konzept wurde bisher noch NICHT realisiert

Welche Unterlagen müssen eingereicht werden?

- Konzept des geplanten Projektes auf bis zu 5 DIN A4-Seiten, mit einer kurzen Vorstellung des Projektträgers
- Kosten- und Finanzierungsplan
- Zeitplan
- Konzept zur projektbegleitenden Öffentlichkeitsarbeit

Jury

Die Auswahl der Projekte trifft eine Fachjury, der neben einer Stiftungsvertreterin Kunst- und Museumspädagogen, Stadtführer und zwei Schüler angehören.

Einsendeschluss: **7. Mai 2012**

Die Entscheidung der Jury wird Ende Juni 2012 bekannt gegeben.

Die offizielle Vorstellung der COMMUNAUTEN 2012/2013 und die Präsentation des neuen COMMUNAUTEN-Handbuchs findet am **13. Juli 2012** in Hannover statt.

Die Bewerbungen sind zu richten an (Postweg):

Stiftung Niedersachsen
Dr. Tabea Golgath
Künstlerhaus
Sophienstraße 2
30159 Hannover
Tel: 05 11-9 90 54 22
E-Mail: golgath@stnds.de

* Die Stiftung fördert nur hauptamtlich und wissenschaftlich geleitete Museen

Die Stiftung Niedersachsen lädt in fünf niedersächsischen Städten zu **COMMUNAUTEN-Infoveranstaltungen** ein. Dort werden die Rahmenbedingungen des Förderprogramms und Beispielprojekte vorgestellt. Gern stehen Ihnen bei dieser Gelegenheit die Stiftungsvertreterin und die anwesenden Projektleiter für Fragen zur Verfügung.

Die Veranstaltungen finden jeweils zwischen 14 und 17 Uhr statt.

1. März 2012 - Göttingen

VGH-Regionaldirektion
Berliner Straße 2
37073 Göttingen

2. März 2012 - Lüneburg

Heinrich-Heine-Haus Lüneburg
Ochsenmarkt 1
21335 Lüneburg

5. März 2012 - Leer

Heimatmuseum Leer
Neue Straße 12-14
26789 Leer

7. März 2012 - Stade

Schwedenspeicher Museum Stade
Wasser West 39
21682 Hansestadt Stade

8. März 2012 - Bramsche

Tuchmacher Museum Bramsche
Mühlenort 6
49565 Bramsche

